

Gottesdienstordnung vom 07.02. bis 20.02.2026

Samstag, 07.02.2026

16.30 bis 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz um den Frieden

18.00 Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis – A

7t Gottesdienst für Walter Brendle

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis – A

9.00 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde

9.30 **Pfarrgottesdienst**

HM für unsere Pfarrgemeinde

HM für Quido Risch

HM für Rita Risch

Montag, 09.02.2026

19.00 Rosenkranz für die Armen Seelen

19.30 HM für die Armen Seelen

Dienstag, 10.02.2026 Gedenktag der Hl. Scholastika

8.30 Rosenkranz für alle die nach geistiger Erkenntnis streben

9.00 HM nach Meinung

Mittwoch, 11.02.2026

19.00 Rosenkranz für alle die den Blick für das Schöne verloren haben

19.30 HM für die Traurigen

Donnerstag, 12.02.2026

19.30 HM nach Meinung in St. Georg

Freitag, 13.02.2026

7.00 Rosenkranz um eine friedliche Fasnacht

7.30 Schülermesse nach Meinung

Samstag, 14.02.2026 - Festtag der Heiligen Cyrill und Methodius

16.30 bis 17.15 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz für die Kirche

18.00 Vorabendmesse zum 6. Sonntag im Jahreskreis – A

Sonntag, 15.02.2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis – A

9.00 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde

9.30 **Pfarrgottesdienst**

Jtgs-SM für Alban Hasler

Montag, 16.02.2026

19.00 Rosenkranz für alle, die auf der Flucht sind

19.30 HM nach Meinung

Dienstag, 17.02.2026

8.30 Rosenkranz für alle, die sich auf die Fastenzeit vorbereiten

9.00 HM für alle, die sich nach Ruhe sehnen

Mittwoch, 18.02.2026 – Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag

19.00 Rosenkranz um eine gesegnete Fastenzeit

19.30 HM nach Meinung mit Segnung der Asche und Auflegen des Aschenkreuzes (keine eucharistische Anbetung!)

Donnerstag, 19.02.2026

19.30 HM nach Meinung in St. Georg

Freitag, 20.02.2026

7.00 Rosenkranz für die Armen Seelen

7.30 HM für die Armen Seelen

Asche auf dem Kopf bedeutet:

Ich schaue hin. Ich beschönige nicht.

Ich gestehe mir zu, dass nicht alles gut läuft.

Das Aschekreuz sagt nicht: *Du bist gescheitert.*

Es sagt: *Du bist unterwegs.*

Staub bist du – ja. Aber Staub, dem Gott Atem schenkt.

Staub, der sich bewegen darf. Staub, der wachsen kann.

Die Fastenzeit ist keine Zeit der Strenge, sondern eine Zeit der Ehrlichkeit. Was tut mir gut? Was raubt mir Kraft?
Was darf weniger werden – damit etwas anderes mehr werden kann?

Erst hinschauen. Dann loslassen. Dann neu anfangen.

Asche auf mein Haupt – und dann: durchstarten.